

Fragen & Antworten aus den Webinaren:

Webinar 2: Die manuelle Rücknahme:

wenn ich als Gastronom in Kunststoffbecher ausschenke, ist dies dann eine pfandpflichtige Einwegverpackung?

Nein, Kunststoffbecher sind in der Verordnung nicht umfasst. Wenn Sie in Becher verkaufen müssen Sie keinen Pfand einheben, können aber einen beliebigen Becherpfand verrechnen.

Wäre es möglich mehrere Pfandsymbole aufzubringen

Ja, das österreichische Pfandsystem erlaubt mehrere Pfandsymbole. Sie müssen nur die Vorgaben der jeweiligen Länder berücksichtigen. Österreich fordert das Öst. Pfandlogo oberhalb des EAN-Codes.

Ab wann kann man sich registrieren im Portal?

Ab Juni 2024

Müssen bei der Pfandanmeldung eindeutige EANs angegeben werden, oder werden auch Instore EANs akzeptiert?

Ja, eindeutige EAN-Codes notwendig. Jeder EAN muss registriert werden, auch Instore EANs (zB frisch gepresster Saft im Store).

Wäre es möglich das die EWP auch in einem Zentrallager in einem Nachbarland Abholungen organisiert?

Achtung: Transport von Abfall hat gewisse Auflagen, die erfüllt werden müssen (Notifizierung). Müsstest man sich im Einzelfall anschauen, ob sich der Aufwand lohnt.

Wie wird das bei Glasflaschen weiter abgehalten? Sind die gar nicht davon betroffen?

Nein, jetzt nur Einweggebinde aus Kunststoff und Metall betroffen. Glas EW bleibt (noch) unverändert, vielleicht aber irgendwann.

Von welcher Rücklaufquote im Verhältnis zu verkauften Gebinden ist auszugehen?

Wir haben ein klares Sammelziel. Dieses ist 2025: 80% und 2027 90% aller in Verkehr gebrachten Verpackungen.

Wer haftet für Differenzen bei von uns an Konsumenten ausbezahlten Pfandbeträgen und von Recycling Pfand gutgeschriebenen Pfandbeträgen:

Wir können nur Pfand für die Gebinde auszahlen, die dem Pfandsystem zugehörig sind. Sie müssen bei der Auszahlung an den Konsumenten genau darauf achten, ob das Gebinde dem österr. Pfandsymbol zugehörig ist. Vor allem in der Übergangsfrist muss man genau darauf achten. Unsere App hilft beim Scannen des EANs auch, das gleich zu erkennen. Aber die Verantwortung liegt bei der Rücknahmestelle.

Was passiert mit etwaigen Gebinden im Sack, die nicht in der Zählstelle erfasst werden können? (Weil zerdrückt, weil nicht registriert, weil falsches Gebinde etc.)

Werden diese in den Zählstellen (kostenlos?) entsorgt?

ja

Wenn ich als Logistikpartner bei einem manuellen Rücknehmer volle Säcke retour nehme, woher weiß die EWP dass diese Säcke nicht beim Rücknehmer, sondern beim Logistikpartner abgeholt werden müssen. Ist dies in der APP anzugeben?

Die Übernahme der Säcke muss vom Logistikpartner per Plombenscan bestätigt werden. Damit wissen wir, wo sich die Säcke befinden und dass diese nicht mehr abgeholt werden müssen.

heißt tägliche Abholung nur Montag-Freitag oder auch am Wochenende ?

Ja, Abholung von Montag bis Freitag geplant. Spezielle Anforderungen (zB Nachtgastro) werden noch geprüft.

Werden im Portal die Gutschriften je Sackplombe angeführt? Oder eine Gesamtgutschrift 2x/Monat?

Ja, die Gutschriften werden je Sackplombe angeführt.

Muss jeder einzelne Betrieb in der Datenbank registriert werden? Wir sind in der Betriebsgastronomie tätig und haben sehr viele eigenständige Filialen. Muss hier jede Filiale registriert werden?

Es gibt den Rücknehmer als übergeordnete Organisation und darunter jede Filiale als eigene Rücknahmestelle. Jede Rücknahmestelle muss logistisch erfasst werden und von uns bekannt sein (Adresse, Öffnungszeiten, Zufahrt...). Abrechnung des Pfandes funktioniert aber auf übergeordneter Organisations Ebene (es aber kann eingesehen wieviel Stk pro Rücknahmestelle).

Die Handlingfee gibt es nur bei Registrierung, richtig?

Ja, wenn Gebinde selber bei einem Rückgabeautomaten retourniert werden gibt es keine Handlingfee.

Dürfen Ihre Einweg Piktogramme für eine nachvollziehbare Kommunikation an unsere Kunden verwendet werden? Wenn ja, wo kann man dies downloaden?

Ja, bitte sehen Sie auf unserer Website: [Downloads | Recycling Pfand Österreich \(recycling-pfand.at\)](#). Hier gibt es die Präsentationen aber auch Infoblätter mit Grafiken und Piktogrammen.

Die Gutschrift wird je Sack via Barcode ausgewiesen. D.h. ich weiß als Rücknehmer wieviel € ich von jedem Sack retourniert bekommen.

Ja, jeder Sack wird separat gezählt und kann separat eingesehen werden. Sie sehen auch wieviele Kunststoffflaschen und wieviele Dosen, da es hier ja eine unterschiedliche Aufwandsentschädigung (=Handling Fee) gibt. Sie bekommen eine Sammelgutschrift.

Ab welcher Menge Säcke holt die EWP die Säcke ab

Noch nicht final bestimmt, wird noch mit den Transportdienstleistern recherchiert. Wir gehen momentan davon aus, dass ab 2-3 Säcke abgeholt wird.

Kommen zerdrückte Flaschen also ganz normal in den Restmüll?

Wenn das Etikett nicht mehr lesbar oder gar abhanden gekommen ist, entsorgen Sie die Gebinde bitte fachgerecht.

Werden PET und Dosen in einem Sack gesammelt?

Ja, gemeinsam in einem Sack sammeln.

Ist das Logo klar zu unterscheiden von z.B. dem deutschen Pfandlogo?

Ja, es das österreichische Pfandlogo sieht anders aus.

Ist auf Pfand bzw. Handling Fee Steuer zu bezahlen?

Der Pfandbetrag selbst ist steuerfrei und kann als Durchlaufposten verstanden werden [Fragen und Antworten | Recycling Pfand Österreich \(recycling-pfand.at\)](#).

Die Handlingfee ist ein Nettobetrag, auf den USt draufkommt – wie eine Dienstleistung, die versteuert wird.

Was ist bei Events (z.B. Festivalgelände) bzgl. der Rücknahme zu beachten?

Verkaufsstellen sind rücknahmepflichtig. Details: [Fragen und Antworten | Recycling Pfand Österreich \(recycling-pfand.at\)](#)

Werden die neuen EAN's noch vor 2025 zur Verfügung gestellt um unsere Systeme auf das neue Pfandsystem vorzubereiten?

Wenn sich die Frage auf Rücknahmeautomaten bezieht: Wir kümmern uns darum, dass jeder Rücknahmeautomat alle EANs der EW-Pfand-Produkte kennt. Diese Daten werden zentral eingespielt. Daher ist die Registrierung der Produkte so wichtig. Das ist ein Unterschied zum Glas Mehrweg wo es kein zentrales Einspielen gibt.

Wie viele Tage wird es dauern, von der Abholung der Säcke bis zur Rücküberweisung des Pfandes zum Rücknehmer

Sackabholung voraussichtlich innerhalb 48 Stunden, Zählung ca 5-7 Arbeitstage. Auszahlungsprozess an fixen Tagen im Monat (2x pro Monat). Aus heutiger Sicht wird es ca 2-3 Wochen dauern bis der Pfandbetrag überwiesen wird.

Werden die Säcke anhand der Registrierung in der APP abgeholt, oder muss die Abholung manuell gestartet werden?

Sie müssen nur die Plomben erfassen, damit wissen wir, dass ein volle Säcke da sind. Wir leiten dann die nächsten Schritte ein und kümmern uns um die Abholung.

Beim Transport der Säcke, wird hier auf Nachhaltigkeit geachtet, etwa durch Wasserstoff-LKWs? Oder fahren alle mit Diesel?

Nachhaltigkeit ist uns sehr wichtig! Wir müssen aber die Fläche und die Wege berücksichtigen, die wir zurücklegen müssen. Im Citybereich werden Elektrofahrzeuge und alternative Antriebsformen miteingesetzt. Hier tut sich sehr viel und wir achten darauf, dass die Transportdienstleister dies in ihrem Fuhrpark widerspiegeln.

Wie lange bleibt ein voller Sack im Betrieb? Wie lange dauert es, bis dieser abgeholt wird?

Das ist abhängig von der gesammelten Menge. Abholung auch täglich, wenn die entsprechende Menge zusammenkommt. (Es entstehen Ihnen keine Kosten)

Welche Intervalle werden für die Abholung geplant werden?

Wir rechnen derzeit mit 2-3 vollen Säcken, ab denen abgeholt wird.

was ist unter Plastik zu verstehen? Plastik ist keine einheitliche Definition, fällt etwa PLA darunter, oder nicht?

Die Verordnung spricht von Kunststoff – hier ist auch PLA gemeint. PLA ist somit auch ein pfandpflichtiges Material bei Getränkeverpackungen.

Warum sind Gebinde über 3 Liter ausgenommen? Warum ist Verbundkarton ausgenommen?

Verbundkartons (=Tetra) erfordern einen komplett anderen Recyclingprozess und sind derzeit ausgenommen. 0,1 bis 3L sind umfasst, weil das die gängigsten Größen bei Getränkeverpackungen sind.

Ist man als Getränkehändler verpflichtet den Einwegpfand beim Kunden (z.B. Gastronom) bei der Lieferung retour zu nehmen? Oder ist dies auf freiwilliger Basis?

Nein, Sie sind nicht gezwungen. Aber selbstverständlich eingeladen im Zuge der Getränkeauslieferung Sammelsäcke mitzunehmen. Aber jeder ist anders organisiert, anderen Fuhrpark und andere Infrastruktur. Manche werden das gerne machen- Sie werden dafür auch bezahlt – andere werden das nicht machen, weil sie es organisatorisch nicht handeln können.

Die Sammelsäcke werden von autorisierten Lieferpartnern abgeholt. Wie finde ich diese bzw. gibt es hier eine Auflistung?

Ja, es wird eine Auflistung der autorisierten Lieferpartner auf unserer Website und im EWP Portal geben. Fragen Sie aber auch Ihren Getränkelieferanten, sofern er als Lieferpartner angeführt ist, ob er die Mitnahme der Säcke für Sie macht.

Wann ist der Haftungsübergang beim Lieferanten (wenn die Dosen im Transport zerdrückt werden und vom Automaten nicht mehr gelesen werden können)?

Wenn der Sack übernommen wird, wird er gescannt und als „in Ordnung“ übernommen bestätigt. Sollte der Fahrer aber sehen, dass der Sack schon komplett platt ist, so muss er dies bei der Abholung vermerken. Wir versuchen dann diese Gebinde zu zählen. – es kann manuell per Handscanner nachgescannt werden sollte etwas nicht gleich erkannt werden. Das Risiko liegt aber nicht beim Lieferanten, wenn er vermerkt hat, dass der Sack schon bei der Abholung platt war und die Gebinde somit möglicherweise nicht mehr unzerdrückt sind.

Wer kann sich als Rücknehmer registrieren? Praktische jede Privatperson?

Ja, es kann sich jeder registrieren, der Flaschen zurücknehmen muss (laut Verordnung). Es gibt aber auch freiwillige Rücknehmer.

Was bedeutet es pro Kaufakt? Der Kunde darf nur dann etwas zurückgeben, wenn er auch etwas kauft? Sonst kann der Kunde statt einmal mit 30 Produkten einfach 10 Mal mit 3 Produkten kommen und die Rückgabe verlangen. Wie ist hier die Rechtslage?

Nein, die Rücknahme ist nicht an einen Kauf gekoppelt. Sie haben aber die Möglichkeit nur soviel zurückzunehmen, wie sie im Durchschnitt verkaufen. Wie oft der Kunde zu Ihnen kommt, ist davon nicht betroffen, d.h. rein theoretisch darf er häufiger zu Ihnen kommen. Aus Erfahrung aus den anderen Ländern sucht der Konsument aber den Weg zum Automaten, wenn er mehr zum Retournieren hat und wird nicht 10x mit je 3 Packungen kommen.

Wer ist haftbar für Differenzen die dadurch entstehen, wenn Sie behaupten, dass Gebinde nicht zu lesen sind, obwohl diese aus Sicht der Rücknehmer einwandfrei sind?

Der EAN Code und das Pfandlogo müssen gut lesbar sein. Wir haben Toleranzen, was das Zerdrücken betrifft und arbeiten mit modernster Kameratechnik. In der Zählstelle kann auch noch manuell nachgescannt werden, sollte etwas maschinell nicht erkannt werden. Wenn der EAN-Code aber nicht mehr lesbar ist, können wir den Pfandbetrag nicht gutschreiben.

Werden für die "alten" EAN auch die € 0,25 ausbezahlt?

nein, auf keinen Fall. Der alte EAN hat kein Pfandlogo und somit darf nichts ausbezahlt werden.

Warum sind keine Obst- und Gemüseverpackungen betroffen

Von der EU werden jetzt mal die Getränkeverpackungen sehr detailliert behandelt, weil der Kunststoff sehr hochwertig ist und kaum Verbundstoffe beinhaltet sind. Daher ist das Recycling hier sehr gut möglich. Aber es ist durchaus möglich, dass weitere Regelungen zu anderen Verpackungen folgen. Dazu liegen uns keine Informationen vor.

Warum ist Mich und Milchprodukte ausgenommen? Das ist doch eine Unleichbehandlung!

Aus hygienischen Gründen. Deutschland ist das erste Land das 2025 damit beginnt. Daraus werden wir dann alle lernen.

Darf ein Käufer 2025 Flaschen und Dosen ohne Pfandlogo vom Lieferanten ablehnen? Also noch in der Übergangsfrist?

Wenn der Käufer, weiß, dass er die gesamte Menge nicht mehr in 2025 verkaufen wird, dann sollte er mit dem Lieferanten reden. Entweder nur die Menge kaufen, die er sicher absetzen kann oder auf neue Ware bestehen. Das muss sich jeder Käufer mit dem Lieferanten ausmachen. Dazu gibt es keine gesetzliche Regelung – ist ähnlich wie die Restlaufzeit beim MHD von Getränken zu sehen.

Wann wird damit gerechnet, dass keine "alten" Flaschen mehr im Umlauf sind?

Wir gehen davon aus, dass nach dem ersten Quartal die meisten Flaschen mit Logo im Markt sein werden.

Ist es künftig für Kunden strafbar, wenn Sie pfandpflichtige Produkte aus dem Ausland einführen?

In Österreich dürfen nur mehr Produkte in Verkehr gesetzt werden, die der Pfand Verordnung entsprechen. d.h. jedes Produkt muss bei uns registriert sein und in unserer Datenbank geführt werden, sonst kann es ein Automat nicht zurückgenommen werden.

Eine Privatperson/ ein Konsument darf aber mit ausländischen Pfandflaschen (zB aus Deutschland) für den Eigengebrauch nach Österreich einreisen und diese hier konsumieren. Er bekommt aber in Österreich kein Pfand für diese Gebinde retour, da diese nicht Teil des Österr. Pfandsystems sind. Der Konsument muss die Flasche fachgerecht im Müll entsorgen (oder bei seiner nächsten Reise in das jeweilige Land wieder retourbringen).

Was passiert bei Rückgabeautomaten, welche nicht für die Rücknahme von sehr großen (3L) oder sehr kleinen (0,1L) Gebinden ausgelegt sind? Diese werden wohl kaum in die Öffnungen passen, müssen aber laut Ihren Aussagen vom Automaten rückgenommen werden.

Es sind nur Gebinde zwischen 0,1L und 3L im Pfandsystem erfasst. Daher müssen die Rücknahmeautomaten auch nur diese Produkte kennen und akzeptieren. Die Regelungen zu den Mindest- und Maximalabmessungen finden Sie im Produzenten Handbuch.

Ich hätte noch eine Frage zum Thema Export: Dürfen Flaschen/Dosen mit dem österreichischen Pfandlogo in anderen Ländern in Verkehr gebracht werden? Muss hier Pfand eingehoben werden? Vielen Dank schon einmal für die Beantwortung.

Die Details dazu werden sie im neuen Produzenten Handbuch finden. Ab Mitte April auf unserer homepage. Bitte registrieren Sie sich für unseren newsletter, dann bekommen Sie die Information automatisch.

Was passiert mit den Übergewinnen? Werden diese ausgeschüttet, bzw. an wen werden diese ausgeschüttet?

Nein, es gibt keine Gewinnausschüttung. Sollte es einen Gewinn geben, bleibt das Geld im System und muss für Systemverbesserungen verwendet werden. Die Details dazu finden Sie in der Verordnung.

An wen werden die Herstellerdaten übermittelt, welche Personen können diese Daten einsehen? Diese Frage wurde gestern nicht beantwortet.

Die Daten müssen bei uns eingemeldet werden (monatlicher upload). Wir haben ein sehr intensives Sicherheitskonzept, da es sich hier um sehr sensible Daten handelt. Es bekommt kein anderes Unternehmen oder Handelsketten diese Daten! Auch innerhalb der EWP wird es eingeschränkten Zugang zu diesen Daten geben!

Was ist mit Deutschen EW-Barcodes, werden diese akzeptiert

Das deutsche DPG System erlaubt kein anderes Pfandsymbol. Da in Österreich aber zwingend das österreichische Pfandlogo drauf sein muss schließt sich die Kombination von DE +AT Produkten aus.

Bsp: 2 Lieferanten bei einem Rücknehmer. Wem wird die Abholung zugewiesen.

Derjenige, der abholt und die Plombe scannt wird als Abholer getrackt.

Webinar 3: Rücknahme mit Rücknahmeautomaten:

Was mache ich mit Mengen, die bis 31.12.2025 nicht verkauft wurden? Muss ich diese entsorgen?

Ja, diese Ware darf ab dem 1.1.2026 nicht mehr in Verkehr gesetzt werden.
Achten Sie beim Einkauf darauf keinen Überbestand mit „alter“ Ware ohne Pfand einzukaufen.

in welcher Größenordnung Preis bewegen sich die Automaten?

Bitte kontaktieren Sie die Hersteller der Rücknahmeautomaten direkt. Wir können keine Preise nennen.

heißt das, wenn ich die Flasche vor der Ausgabe an den Kunden öffne, fällt sie nicht unter den Pfand?

Nein, die Verordnung umfasst „Getränkeverpackungen“ wobei geschlossene oder überwiegend geschlossene Verkaufsverpackungen für Getränke gemeint sind. Das heißt aber nicht, dass unmittelbar bei der Ausgabe geöffnete Flaschen vom Pfand befreit sind.

Getränkebecher hingegen sind nicht umfasst da diese nicht als „geschlossene oder überwiegend geschlossene Getränkeverpackungen“ gelten.

Sind Kunststoffbecher (Einweg) bei Veranstaltungen, Verkostungen, etc. zu bepfanden?

Nein, diese sind von der Pfandverordnung nicht umfasst. Können aber nach eigenem Ermessen mit einem Pfand versehen werden.

Wenn der Automat voll ist und der Sack voll ist, muss die Plombe dann beim Automat irgendwie eingelesen werden?

Nein, der Rücknahmeautomat zählt die Gebinde und übermittelt diese Daten an EWP. Die Plombe dient nur mehr dem Verschließen der Säcke, müssen aber nicht mehr gescannt werden.

Wie soll die Sammlung der Säcke richtig erfolgen, wenn die Rückführung vom EWP von den Filialen zum Lager erfolgt ist, und PET und ALU im Lager gepresst werden. (Da Säcke dürfen nicht mitgepresst werden) Darf man die Säcke pressen & wie erfolgt die Abholung der Säcke vom Lager? Mit den Ballen zusammen?

Das kompaktierte, entwertete Material kann in den Säcken übereinander gestapelt werden. Verpresst soll das Material aber nicht werden. Es gibt mit den größeren LEH Standorten Vereinbarungen, dass verpresst werden darf, aber nur ohne Sack!

Wie sind Mehrweg Kunststoffflaschen zu betrachten in diesem System?

Mehrwegkunststoff-Flaschen (die mehrmals befüllt werden) sind im neuen Einwegpfandsystem nicht umfasst. Dafür gelten die Mehrwegregelungen wie bisher.

Wie lange wird ein Bon gültig sein ?

Pfandbon aus Automat: werden wir rechtlich noch prüfen lassen und auf unserer Website kommunizieren. Wir gehen aber davon aus ähnlich wie ein Gutschein.

Sind bereits Spezifikationen des Materials der Säcke bekannt? (genaues Material, Beständigkeit, Schadnagerisiko)

Wir haben uns die Säcke aus anderen Ländern angesehen und analysiert. Hierbei haben wir gesehen, dass es unterschiedlichste Qualitäten gibt. Wir sind mitten im Beschaffungsprozess und sind uns

unserer Verantwortung bewusst. Wir sind dabei möglichst reißfeste, stichfeste, und stabile **Säcke zur Verfügung zu stellen**. Diese werden danach wieder dem Recycling zugeführt.

Ist es nicht ein Widerspruch, wenn die abwickelnde Stelle davon profitiert, wenn möglichst wenig zurückgegeben wird?

Das hat die Gesetzgebung mit einer hohen Sammelquote, die erzielt werden muss, geregelt: Wir müssen 2025 80% und 2027 90% als Sammelquote erreichen! Dazu müssen die Prozesse schon sehr gut laufen und etabliert sein. Daher kann es gar nicht unser Ziel sein, dass möglichst wenig zurückgegeben wird. Abgesehen davon sind wir als gemeinnützige GmbH nicht auf Gewinnerzielung ausgelegt.

Nach einer Festveranstaltung wird sicher schmutziges und halbleere Pfandflaschen retourniert. Wie stark wird der Automat verschmutzt? Gibt es da schon Erfahrungen aus Deutschland oder anderen Ländern?

Gebinde müssen grundsätzlich leer sein, Gewichtserkennung im Automaten erkennen volle Gebinde. Events sind jedoch Rücknehmer und müssen sich als manuelle Rücknehmer registrieren und in Sammelsäcken sammeln.

Sortieranlage - wo wird dieses Sammlung danach sortiert für das Recycling?

Es wird Sortieranlagen geben, wo die gemischten kompaktierten Gebinde aus den Rücknahmeautomaten hingebacht werden. Hier wird dann sortenrein sortiert (in die Pet-Fraktionen (transparent, blau, grün, bunt) bzw. Aluminium. Die Fraktionen werden dann zu Ballen verpresst, die dann weiterverarbeitet werden.

Steht für die manuelle Sammlung und Lagerung im Rahmen einer bestehenden Logistik schon eine Logistik-Fee fest?

Nein, muss noch vom Sonderaufsichtsrat bestätigt werden.

Wie kann ich bei abgelaufener Ware den Pfand rückerhalten? Muss ich alle Flaschen aufmachen und leeren?

Wenn die Ware vernichtet wird, brauchen wir eine Vernichtungsbestätigung, dann kann der Pfandbetrag gutgeschrieben werden. Wenn die Ablauf-Ware aber noch verschenkt wird, gilt die Ware in Verkehr gesetzt und der Pfand wird nicht gutgeschrieben.

Die LEH führen die Säcke selbständig an ihre Logistiklager zurück und es findet keine direkte Abholung in den Filialen statt, oder?

Ja, wir können uns per Verordnung einer bestehenden Lieferlogistik bedienen. Wir können hier auf die Filial-Logistik des organisierten LEHs zurückgreifen. Dafür gibt es Sondervereinbarungen mit dem LEH.

Bei der Produktion von Eigenmarken ist beim Verkauf an den Handel kein Pfand zu verrechnen, weil dies der Handel melden und zahlen muss?

Sonderregelung bei Eigenmarken: Der Verpflichtete ist der Auftraggeber. Bei Eigenmarken ist das der Lebensmittelhandel. Aber auch wenn ein Produzent nicht selber produziert, sondern die Produktion in Auftrag gibt: Der Auftraggeber ist dann der Verpflichtete. Er muss sich registrieren und Produzentengebühr bezahlen, hat aber gleichzeitig auch das Rückkaufrecht für das Material.

Ich liefere einen Kunden zB 1000 Pfand Flaschen. Bin ich verpflichtet, per LKW leeren Pfand retour zu nehmen, wie zB beim Leergut (Kisten) es ja jetzt schon der Fall ist.

Nein, nicht verpflichtet. Unterschied zum Glas MW-System. Rücknahme findet in Rücknahmestellen statt – von dort wird abgeholt. Allerdings können Lieferanten volle Säcke bei der manuellen Sammlung zurücknehmen und als Transportdienstleister agieren.

Grundsätzlich ist der:die zur Rücknahme verpflichtet, der:die an Letztverbraucher verkauft.

Welches ministerium?

BMK [Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie \(BMK\)](#)

Wie kann der Fördertopf ausgeschöpft sein, wenn es noch nicht einmal eine Liste an zugelassenen Automaten gibt? Und wie kann Hofer jetzt schon Automaten aufstellen, wenn noch gar keine Automaten zugelassen wurden?

Seit Jänner 2024 ist die Mehrwegquote verpflichtend, daher hat sich beim LEH sehr viel getan und Automaten wurden aufgestellt. Die Hersteller der Rücknahmeautomaten wissen jedoch schon genau Bescheid welche Geräte für unser System fähig sind und welche Diskussionspunkte es bezüglich der Kompaktoren gibt. Wenn Sie Feedback zu den Kompaktoren eines bestimmten Gerätes gibt, können Sie sich direkt an uns wenden. Aber auch unser Rücknehmer-Handbuch zeigt schon sehr detailliert die Anforderungen an die Automaten, auch dieses können Sie als Vorgabe an die Hersteller heranziehen. Die Hersteller wissen darüber schon sehr gut Bescheid.

Es werden nur Flaschen mit dem Pfandlogo rückerstattet. Was ist mit jenen Flaschen die bis Ende 2025 noch ohne Logo produziert werden dürfen?

Pfand gibt es nur mit neuem EAN-Code + Pfandlogo. „alte“ Gebinde müssen noch herkömmlich entsorgt werden (Sammlung zB gelber Sack). Achtung: Übergangsfrist, wo sich „alte“ und „neue“ Gebinde vermischen.

Automat wo dann händisch sortiert wird? Wie jetzt?

Es wird nichts händisch sortiert. Im Automaten darf gemischt gesammelt werden und dann in unserer Sortieranlage wird sortiert nach Farbe und Material.

Wird es eine Auflistung jener Firmen geben, welche Rücknahmeautomaten verkaufen/bereit stellen? Wie viel Vorlaufzeit fürs Einrichten muss hier gerechnet werden?

Die ersten zertifizierten Automaten werden ab Anfang April auf unserer homepage veröffentlicht werden. Die Details zu Lieferzeiten sind dann bitte direkt mit den Herstellern zu besprechen.

Entfällt mit der Pfandeinführung die Littering fee?

Ja die ARA Gebühr entfällt für die Gebinde, dafür gibt es dann die Produzentengebühr. in unserer Webinar allgemein finden Sie mehr Details dazu. Die Littering Gebühr wird sich verändern und von uns zentral entrichtet.

warum sind Gebinde unter 0,1L ausgenommen (Shots mit 40ml)?

Die Verordnung schließt diese Größe aus, da es bei Automaten Schwierigkeiten bei der Rückgabe geben würde.

Kann man auch einen Bon und Bar Auszahlung des Pfands anbieten ?

Es muss angeboten werden, dass der Konsument das Geld ausbezahlt bekommt, wenn er das möchte. Wenn das gewährleistet ist, ist eine Kombination möglich.

Wir es eine Förderung für die Erstschaftung von einem Rücknahmeautomat geben?

Für die Förderung ist das BMK zuständig. Bitte dort nachfragen und erkundigen.

was passiert mit Gebinden, die auf Grund der Größe oder Form nicht in den Automaten passen?

Alle Standardgrößen werden rückgenommen werden. Sollte es eine besondere Form geben, wird diese bei uns bei der Registrierung erkannt und es muss mit uns direkt Kontakt aufgenommen werden.

bin ich verpflichtet den Pfand in BAR aus zu zahlen?

ja, wenn der Konsument möchte, muss in bar ausbezahlt werden

Geht die Erkennung im Automaten nur auf Logo + EAN, oder auch auf Flaschenform, Farbe, etc?

Ja, diese geht auch auf Form, Gewicht und Material. Alle Details dazu finden Sie im Handbuch für Rücknehmer.

wer legt den Preis für das Recyclat fest und wer hat Anspruch auf welche Mengen?

Diese Themen sind in der Verordnung sehr klar vorgegeben. Der Preis wird der Marktpreis sein, der Mengen Anspruch wird sich nach der zurückgegebenen Mengen richten. Details zum Prozess folgen noch. Bitte für unseren newsletter registrieren, dann bekommen Sie die Information automatisch, sobald er Prozess online ist.

Anspruch auf das gesammelte Material hat der Erstinverkehrsetzer (derjenige der die Produkte in Verkehr setzt, meist der Produzent, bei Eigenmarken der Handel) Der Anspruch besteht auf 90% der gesammelten Gebinde.

Muss bei Kunststoffflaschen auch der Schraubverschluss dabei sein, oder ist auch eine Rücknahme ohne diesen möglich?

es ist mit und ohne Verschluss möglich

Warum wird nicht ein europaweit einheitliches Pfandsystem eingesetzt? Es gibt bereits das DPG-Logo, warum verwendet man nicht einfach dieses System?

Das DPG System ist ein dezentrales System (keine Handling Fee, das Material gehört dem Handel, Pfandschlupf bleibt nicht im System ...) das anders funktioniert. In unserer Verordnung ist ein zentrales System vorgegeben. In der EU wird schon über eine Vereinheitlichung nachgedacht, das wird aber noch ein weiter und sehr langer Weg.

Muss das Pfand-Logo immer oberhalb des EAN Codes sein ?

Ja, Details dazu finden Sie im Produzenten Handbuch. Im April wird es die neue Version geben. Bitte für den newsletter registrieren, dann bekommen Sie die Information automatisch.

Ich bitte noch einmal um Information, wer konkret Einsicht in die gemeldeten Daten hat. Haben die Handelsketten Einsicht in die Daten der Hersteller? Diese sitzen ja in den diversen Gremien. Wie wird konkret verhindert , dass an diese Konkurrenten keinerlei Informationen fließen? Welche Kontrollmechanismen und vor allem Strafen sind hier vorgesehen? Welche Kontrollmöglichkeiten bekomme ich als Datenlieferant? Wer verarbeitet und speichert meine gelieferten Daten? Werden die Daten gar verkauft?

Es wird niemand Zugriff auf die Daten haben, egal in welchem Gremium wer sitzt. Auch bei EWP-intern wird es nur eingeschränkte Zugang zu den Daten geben! Für Datensicherheit wird es bei uns ein sehr umfassendes Konzept geben!

Was passiert mit Ware, die in das Ausland mitgenommen wird / per Flugzeug oder Bahn wie wird der Wert abgegolten?

Hier wird noch ein Prozess definiert und mit dem BMK abgestimmt.

Ab welcher Menge zahlt sich ein Automat aus?

Das können wir nicht pauschal beantworten. Es muss individuell berechnet werden, wie kann der Automat helfen (prüfen), keine Mitarbeiter gebunden, sie sind weniger fehleranfällig, welche Lagerkapazitäten, wie viele Rückgabestellen etc. Eine sehr schwierige Frage, die wir nicht beantworten können. Aber auch der Standort muss berücksichtigt werden.